KANTONSSCHULE
SCHAFFHAUSEN
Pestalozzistrasse 20 • 8200 Schaffhausen • Telefon 052 632 24 24 • sekretariat@kanti.sh.ch • www.kanti.sh.ch

Lehrplan: Bildnerisches Gestalten

1. Allgemeine Bildungsziele

Die Bildsprache ist eine Form der Kommunikation. Im «Bildnerischen Gestalten» setzen wir uns mit «sehen» und «sichtbar machen» auseinander. Wahrnehmungs- und Gestaltungsprozesse stehen im Zentrum unserer Arbeit.

Wichtigstes Ziel ist die Entwicklung der gestalterischen Ausdrucksfähigkeit im zwei- und dreidimensionalen Bereich.

Dazu sind folgende Anliegen von zentraler Bedeutung:

- ganzheitliches Sehen und anschauliches Denken
- das Farb- und Formempfinden entwickeln
- das räumliche Vorstellungsvermögen bilden
- Ausbilden der Fähigkeit, persönliche Wahrnehmungen bildsprachlich umzusetzen
- sich mit Werken der bildenden und angewandten Kunst formal und inhaltlich auseinandersetzen (gestalterische und analytische Bildarbeit)
- sich mit aktuellen Bild-Medien konfrontieren (gestalterische und analytische Bildarbeit).

Dadurch entdecken sie ihre eigenen Grenzen und erleben, dass diese Bildnerischen Gestalten befassen sich die Schüler sowohl mit der sichtbaren Aussenwelt, als auch mit ihren gedanklichen und inneren Bildern (Vorstellungen, Phantasien, Gefühle). In solchen Prozessen sind Sehen, Fühlen, Denken und gestalterisches Handeln einbezogen. Dadurch leistet das Bildnerische Gestalten einen Beitrag zur ganzheitlichen Persönlichkeitsbildung.

Das Bildnerische Gestalten erfordert sowohl Selbstdisziplin und Geduld, als auch Experimentierfreude und Risikobereitschaft. In der gestalterischen Arbeit stossen die Jugendlichen durch persönliche Lösungen in neue, unbekannte ausgeweitet werden können. Dies erfordert Mut und stärkt das Selbstvertrauen.

2. Richtziele

Ergänzungsfach (Ausbildungsprofile S, N, M)

Die Schülerinnen und Schüler erweitern und vertiefen ihre Fähigkeiten in den folgenden Bereichen:

- Grundlagen der bildgestalterischen Arbeit (erweitern, entwickeln und verbinden)
- Beobachtungsfähigkeit, Farb- und Formempfinden, räumliches Vorstellungsvermögen und Erfindungsfähigkeit
- Wahrnehmung und Darstellung eigener Vorstellungen, Fantasien, Gefühlen und inneren Bildern
- Durchführung von selbständig und eigenverantwortlich anspruchsvollen Projekten und grösseren Arbeiten
- Bewusste Auseinandersetzung mit Fotografie und Bildergeschichten
- Differenzierte Betrachtung von Werken der bildenden Kunst und der Architektur

3. Stoffplan / Lerninhalte

3. Klasse Ergänzungsfach

Grafischer Bereich

- Auseinandersetzung mit Schrift und Bild, Illustration / Plakat
- Grafische Drucktechnik, Radierung
- Figürliches Zeichnen

Farbe / Malerei

- Farbkontraste
- Erscheinungsfarbe
- Malerische Raumdarstellung aus der Vorstellung und nach Beobachtung, mit Farbstift, Kreide, Aquarell- und Gouachefarbe

Dreidimensionales Gestalten

- Modellieren, Bildhauerei (Werkstoffe Ton / Gips / Holz / Stein)

Visuelle Medien

- Digitale Bildgestaltung
- Gestalterische und analytische Auseinandersetzung mit dem Medium Fotografie

Kunstbetrachtung

- Betrachtung der im Unterricht entstandenen Arbeiten, Diskussion und Reflexion
- Betrachtung von historischen und zeitgenössischen Werken der bildenden Kunst, der Architektur und des Designs.
- Bilder lesen, wirkungsmässige, inhaltliche und formale Analyse

4. Klasse Ergänzungsfach

Grafischer Bereich

- Selbständige Auseinandersetzung mit einem Gegenstand (Medium Zeichnung)
- Vertiefung der bisherigen Druckgrafischen Fertigkeiten und Fähigkeiten

Farbe / Malerei

- Bilder als Modelle, Abstraktions- und Reduktionsprozesse mittels Farbe und Form
- Darstellungsmöglichkeiten von Bewegung im Bild
- Textillustration

Dreidimensionales Gestalten

- Räumlich- konstruktive Arbeiten
- Objektkunst
- Rauminstallation
- Experimente mit materialgebundenen Gestaltungsmöglichkeiten